

Protokoll der FRIV am 26.10.2016

TOPs:

- 1.) Begrüßung und Formalia
- 2.) Berichte aus den Fachschaften/ aus dem RefRat
- 3.) Planung StuPa-Wahl-Aktion
- 4.) Terminfindung FRIV-Sitzungen
- 5.) Sonstiges

Anwesende: Referat für Fachschaftscoordination (FaKo), FSI Gender Studies, FSI Kulturwissenschaft, FSI Anglistik/Amerikanistik, FSI Erziehungswissenschaften, FSI Geschichtswissenschaften, FSI Geographie, FSR Kunst- und Bildgeschichte, FSR Klassische Archäologie, FSI Physik, FSI Sportwissenschaften, StuRa Wirtschaftswissenschaften, FSR Sozialwissenschaften, FSI Gesundheitswissenschaften, Referent für Austausch und Koordination akad. u. stud. Selbstverwaltung KSBF, Referat für Lehre und Studium, Referat für Finanzen

Beginn der Sitzung: 18.15Uhr

Ende der Sitzung: 19.50 Uhr

Sitzungsleitung: FaKo-Referentinnen (Bafta Sarbo)

Protokoll: Eric Stephan

1.) Begrüßung und Formalia

- Die Sitzung wird durch das FaKo-RefRat in Person von Bafta eröffnet. Da Rita erkrankt ist, fällt die Leitung der Sitzung und das Führen der Redeliste auf Bafta. Als Protokollant für die Sitzung wird Eric bestimmt.
- Zur Sitzung wurde am 04.Oktober 2016 per Post und per Post im moodle-Forum, eingeladen. Anwesend sind sowohl Fachschaftsvertreter*innen der Campi Adlershof und Mitte. Damit ist die FRIV beschlussfähig.

2.) Berichte aus den Fachschaften/ dem RefRat

Folgende Fachschaftsvertretungen erzählen Lach- und Sachgeschichten aus dem Tagesgeschäft:

- Anglistik/Amerikanistik

In der KLS der Anglistik/Amerikanistik wurde Lehrveranstaltungsevaluation beraten. Die Fachschaft fragt nach Erfahrungen mit LV-Evaluation.

Am besten sei diese noch innerhalb der zu evaluierenden LV durchzuführen, da ansonsten die Hürde, sich als Student*innen vor den heimischen PC zu setzen, zu hoch sei, dadurch der Rücklauf zu gering. Das allerdings würde bei Online-Evaluationen notwendig machen, dass entweder jede*r Teilnehmende einen Laptop mit in die LV brächte oder die Evaluation sowohl in Form von Papier und online durchgeführt würde.

- Psychologie

In der Psychologie gibt es Probleme mit der Platzvergabe in Lehrveranstaltungen über den AGNES-Algorithmus. Darüber hinaus könnten auch Studierende nicht an Prüfungen teilnehmen, da sie vor der Zulassung zur Prüfung zuvor in AGNES für den Kurs angemeldet/ zugelassen worden sein müssten.

Bezüglich der Zulassung zur Prüfung sollte das Problem zunächst im Institutsrat oder Prüfungsausschuss diskutiert werden.

In Bezug auf die Platzvergabe gibt es an vielen Instituten ähnliche Problemlagen, aber bisher noch keine befriedigende Lösung. Man könne den Studierenden nur raten am ersten Termin zur LV zu gehen und dort auf Restplätze zu hoffen. U.U. könne auch geklagt werden.

- Physik

Die Physik hatte eine sehr erfolgreiche Ersti-Fahrt. Allerdings hat der Anteil der minderjährigen Mitfahrer*innen in den letzten Jahren zugenommen. Es wird nach Möglichkeiten des Umgangs mit dem Phänomen gefragt.

Unterstützung in Form von Beratung bietet das Referat für Lehre und Studium an.

- Sportwissenschaften

Die Sportwissenschaften berichten über den geplanten Umzug der Prüfungsbüros ihrer Fakultät. Gerade den Sportstudierenden wird dadurch der Studienerfolg erschwert, da der Weg von den Institutsgebäuden (Campus Nord/ Philipppstraße/Hannoversche Straße) hin zum Prüfungsamt länger wird. Außerdem wird die Vertretung im Krankheitsfall schlechter und die bisherige Sachbearbeiterin würde gehen. Insgesamt bringt der Umzug keine Vorteile. Bisher hat die FSI ihr Anliegen in mehreren Gremien vorgetragen, darunter auch (zweimal) im Fakultätsrat. Dieser ist allerdings nicht entscheidungsbefugt. Es ist jedoch möglich, dort eine Resolution zu verabschieden, zu der sich das Dekanat und die Fakultätsverwaltung verhalten müssten. Es wird auch überlegt, weitere Stellen oberhalb der Fakultätsebene zu informieren – Vizepräsidentin für Lehre und Studium und/oder Präsidentin.

Auch die Erziehungswissenschaften sind betroffen. Es zeige sich hieran, dass die Grundangst der Fakultätsreform sich nun als begründet erweise – die Institute fühlen sich nicht mitgenommen. Auch hier würde eine der zuständigen Sachbearbeiterinnen eine Versetzung beantragen.

An der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät sollten ebenfalls die Prüfungsbüros umgezogen werden, hier hat sich der Protest der Geographie-Studierenden allerdings gelohnt und das Prüfungsbüro verblieb im Haus.

Die Vertreter des RefRats bezweifeln auch den Nutzen des Umzugs, Hauptgrund dafür sehen sie in einer Entlastung der Verwaltungsleitungen der jeweiligen Fakultäten und in der Umsetzung der Beschlüsse aus dem Zukunftskonzept. Sie raten ebenfalls zu einem Sitzstreik, geben aber auch gleichzeitig zu Bedenken, dass ein Gang in die Instanzen oberhalb der Fakultät wenig bringt, da sich um eine Angelegenheit der Fakultät handelt, die nicht im Präsidium verhandelt wird.

- Gender Studies

Der Fachschaftsraum der FSI Gender Studies ist zu klein für gemeinsame Veranstaltungen mit anderen Studierenden (Musikabende, etc.). Es wird nach Räumen für Veranstaltungen gefragt. Dazu böte sich das sog. Medientheater im Haus an.

- Wirtschaftswissenschaften

Im Keller der WiWi-Fak. gibt es 3 PC-Räume. Die Software der PCs und die Technik im Allgemeinen ist veraltet, es gibt zwar Sachmittel, um die PCs aufzurüsten, aber bis 01.0.1 keine Personalmittel, um eine Stelle zu schaffen, die das tun könnte. Dabei werden die PCs dringend benötigt.

Es böte sich an, eine Person über einen Werkvertrag zu beschäftigen.

- RefRat

Das Referat für Finanzen berichtet von der neuen Fassung des Finanzer*innenleitfadens. Zuvor werden die Termine für die Einreichungsfrist aller bis dato entstandenen Kosten (16. November) und die Nachreichfrist (11. Januar) für das Kassenjahr 2016 bekanntgegeben.

Neue Punkte im Leitfaden:

- Tickets für Bahn-/Busfahrten müssen gestempelt/entwertet sein, ansonsten sollen zukünftig mit einer eidesstattlichen Versicherung eingereicht werden.
- Die Regelungen zur Künstler*innensozialabgabe sind erstmal in der neuen Version des Leitfadens abgebildet.
- Größere Ausgaben sind (nach wie vor) mit dem FinRef vorher abzusprechen und sind idealerweise mit 3 Vergleichsangeboten einzureichen

3.) Planung StuPa-Wahl-Aktion

- Rita möchte einen Arbeitskreis zur Koordination/Planung einer Werbeaktion für die im nächsten Jahr anstehende StuPa-Wahl einrichten. Ziel der Werbeaktion soll eine Erhöhung der studentischen Wahlbeteiligung sein.
- Interessent*innen können sich am Mittwoch, 04. November, gegen 16Uhr, im Café der Europäischen Ethnologie treffen (Mohrenstraße 40/41 in Mitte).

4.) Terminfindung FRIV-Sitzungen

- Die nächste FRIV findet am Mittwoch, 07.12., ab 18Uhr wahrscheinlich in den Räumen der FSI Geschichtswissenschaften statt.
- Die nächste FRIV wird auch gleichzeitig Wahl-FRIV für die Referent*innen des Referats für Fachschaftscoordination sein. Bafta wird nicht erneut kandidieren können, da sich ihre Amtszeit bereits zum zweiten Mal jährt. Eine weitere Amtszeit ist nach der Geschäftsordnung des StuPa aber ausgeschlossen.

5.) Sonstiges

- Aufgrund von Umbau-/Sanierungsmaßnahmen im Ostflügel des Hauptgebäudes wird der Refrat in Räume der Ziegelstraße 5-9 ziehen. Von den Maßnahmen sind auch Räumlichkeiten der Philosophie betroffen.
- Baumaßnahmen im Gebäude an der Invalidenstraße 110 beginnen noch nicht.
- Joao fragt nach der Beteiligung der Fachschaften an der Strukturplanung. Eric berichtet vom Prozess an der KSBF (Bildung von Arbeitsgruppen auf Institutsebene mit je ein*erm studentischen Vertreter*in, abschließende Diskussion im Fakultätsrat)
- Der Ton der Mail des RefRats zum Semesterbeginn wird kritisiert. Sie regt Studierende nicht zur Mitarbeit in den Fachschaftsvertretungen oder höheren Uni-Gremien an. Es wird darüber berichtet, dass der Text der Mail ein Auszug aus der Rede zur feierlichen Eröffnung des Semesters darstellt und in diesem Kontext betrachtet werden muss.
- Die Sozialwissenschaften geben einige Veranstaltungstermine bekannt:
 - 09.11., ab 16Uhr: Podiumsdiskussion mit Koopmans
 - 02.12.: Ersti-Party